



Litschau, im Juni 2018

Presseinformation Küchenlesungen

Theaterfestival HIN & WEG. Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung

10. – 19. August 2018 in Litschau am Herrenalbsee

Küchenlesungen – LIEBLINGS.STÜCK

Ein ganz besonderes Theatererlebnis im Programmangebot von HIN&WEG versprechen die Küchenlesungen zu werden. In privaten Küchen und Wohnzimmern von Litschauerinnen und Litschauern wird eine Mittagstafel gedeckt sowie ein dreigängiges Menü serviert, selbstverständlich persönlich von den Gastgebern zubereitet. Eine interessante Theaterpersönlichkeit liest dazu ihr Lieblingsstück, das bis zuletzt eine Überraschung bleibt. Zehn Gäste haben an der Tafel Platz, der persönliche Austausch und das Gefühl der privaten Gastlichkeit bleiben so auf jeden Fall gewahrt. Es wird gelesen, geplaudert und gespeist. Fast ein Blind Date . . .

ACHTUNG: Pro Lesung gibt es nur 10 Karten! (Lesung und dreigängiges Menü: EUR 30.- zusätzlich zum Tagespass, der zum Besuch zahlreicher anderer Veranstaltungen an dem Tag berechtigt). Die Adressen der einzelnen Küchenlesungen erfahren die Teilnehmer nach der Buchung. Programm: www.hinundweg.jetzt/kuechenlesungen. Änderungen vorbehalten!

11.8., 13:00 Uhr: Andreas Patton / bei Familie Schäfer

Schauspieler Andreas Patton hatte unter anderem Engagements am Schauspielhaus Stuttgart, an der Freien Volksbühne Berlin, am Thalia Theater Hamburg, Burgtheater, Wiener Volkstheater, Rabenhof Theater Wien, Schauspiel Köln, Theater Basel, Schauspielhaus Hamburg und am Düsseldorfer Schauspielhaus. Im Frühjahr 2018 verkörperte er eindrucksvoll den „Anatol“ am Linzer Landestheater. Er spielte auch in diversen freien Produktionen im deutschsprachigen Raum. Im Kino war er unter anderem in Hauptrollen in Angela Schaneleks „Mein langsames Leben“ oder in Götz Spielmanns „Antares“ zu sehen, im Fernsehen wirkte er in diversen SOKOs, Polizeirufen, KDDs (Kriminaldauerdiensten), Tatorten und TV-Spielfilmen mit. 2010 erhielt er den Nestroypreis für „Frost“ (T. Bernhard) von THEATER.punkt in der Kategorie Beste Off-Produktion, 2011 den Publikums- und Jurypreis des Deutschen Hörfilmpreises für den Kinofilm „Ganz nah bei dir“, 2013 den Max-Ophüls-Preis für Kinofilm „Talea“.

11.8., 13:00 Uhr: Katharina Stemberger / bei Familie Moser

Katharina Stemberger ist eine österreichische Schauspieler, Professorin, Produzentin und zivilgesellschaftliche Aktivistin. Die gebürtige Wienerin ist verheiratet, hat eine Tochter und lebt in Wien und London. Sie bezeichnet sich selbst als „Geschichtenerzählerin“.

Ihr schauspielerisches Repertoire reicht von der leichten Fernsehunterhaltung bis zu den tragischen Heldinnen auf der Bühne. Sie spielte in zahlreichen Theaterproduktionen und TV- und Kinofilmen mit. Zuletzt wirkte sie in Jaqueline Kornmüllers „Ganymed“- Reihe im Kunsthistorischen Museum mit, im Frühjahr 2018 in „Ganymed Nature“.

Verein Theater BRAUHAUS | Herrenalbtheater Litschau

✉ Büro Wien: Am Gestade 5/2, 1010 Wien | Büro Litschau: Hörmanns 1, 3874 Litschau

🌐 www.hinundweg.jetzt | office@hinundweg.jetzt

☎ +43 (0)720/407704

Pressekontakt: Beate Scholz scholz@content-event.at T. 01/310 60 42 m. 0699 / 190 383 92

HIN & WEG

TAGE FÜR ZEITGENÖSSISCHE THEATERUNTERHALTUNG



Gemeinsam mit ihrer Familie – Mutter Christa und Stiefvater Kurt Schwertsik, sowie Schwester Julia – bringt sie Stücke von Gilbert und Sullivan, Fritz von Herzmanovsky-Orlando und von Johann Nestroy als Eigenproduktionen auf die Bühne. Als Filmproduzentin machte sie sich zusammen mit ihrem Mann Fabian Eder durch gesellschaftspolitisch relevante Filme wie „Griechenland blüht“, „Keine Insel – Lampedusa“ oder „Wohin und nicht zurück“ einen Namen. Zurzeit produziert sie den Kino Dokumentarfilm „Talk to me“ über die Entstehung und Veränderung des Geschichtsnarratives in Österreich während und nach der Zeit des Nationalsozialismus.

Seit vielen Jahren moderiert Katharina Stemberger viele Gedenkveranstaltungen, wie etwa jene zum World Holocaust Day in Wien und das „Fest der Freude“, welches jährlich am 8. Mai anlässlich der Befreiung vom Nationalsozialismus am Heldenplatz gefeiert wird. Katharina Stemberger hat eine Professur an der Privatuniversität der Stadt Wien und ist seit 2018 Vorstandsvorsitzende des Integrationshauses Wien.

12.8., 13:00 Uhr: Karl Ferdinand Kratzl / bei Frau Toma

Karl Ferdinand Kratzl begann seine Laufbahn beim Theater. Zwischen 1971 und 1974 war er Mitglied der „Youth Drama Group“, dann bis 1976 beim „Ensemble K“. Ab 1978 wirkte er bis 1982 beim „Serapionstheater“ mit. 1991 spielte er eine Saison lang am „Schauspielhaus Wien“. Danach folgten die ersten Filme (1989: „Landläufiger Tod“ in der Regie von Michael Schottenberg an der Seite von Paulus Manker) sowie die Auszeichnungen Salzburger Stier und der Förderpreis des Deutschen Kabarettpreises im Jahr 1992.

Größere Bekanntheit erlangte er ab 1998 als Herr Claus in der erfolgreichen österreichischen Fernsehserie „MA 2412“ und im gleichnamigen Kinofilm 2000 Veröffentlichung von Kurzgeschichten: „Au! Schau: Himmel, Jö!“. 2001 folgte die Uraufführung „Justus Neumann erschlägt sich mit dem Bügeleisen“ (zusammen mit Justus Neumann geschrieben) sowie 2002 Uraufführung seines Theaterstücks „Parzifal“. Zu seinem Schreibkosmos zählen Kinderbücher ebenso wie Drehbücher.

Unter der Regie von Zeno Stanek spielte Kratzl u. a. 2012 die Rolle des Conferenciers in der Nestroy-nominierten Produktion „Die letzten Tage der Menschlichkeit“ im Herrenseetheater Litschau sowie immer wieder diverse Rollen bei den Festspielen Stockerau. 2016 verkörperte er den „Geisterkönig“ bei den Raimundspielen in Gutenstein. Aktuell ist er wieder bei den Festspielen Stockerau in „Viel Lärm um Nichts“ tätig.

12.8., 13:00 Uhr: Karin Lischka / bei Familie Ergott

Karin Lischka wurde in Wien geboren und spielte nach ihrem Studium an zahlreichen Theatern wie dem Theater in der Josefstadt oder dem Wiener Burgtheater. Derzeit arbeitet sie hauptsächlich bei Film und Fernsehen und spielt eine durchgehende Rolle in der Serie „Vier Frauen und ein Todesfall“. Bekanntheit erlangte sie durch die weibliche Hauptrolle in dem Spielfilm „Atmen“, dem Regiedebüt von Karl Markovics, der mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet wurde.

18.8., 13:00 Uhr: Lukas Watzl / bei Familie Egger

Lukas Watzl, geboren in Graz, studierte Schauspiel am Max Reinhardt Seminar in Wien bei Susanne Granzer, Cornelius Obonya und Nicholas Ofczarek. Während des Studiums wirkte er bereits in diversen Theaterproduktionen mit, etwa mit Felix Hafner und David Stöhr. Seit 2016 ist er als freier Schauspieler tätig, u.a. in „Mittelschichtblues“ (von David Lindsay Abair, Regie: Ingo Berk) und „Der Trafikant“ (von Robert Seethaler, Regie: Sebastian Schug) am Wiener Volkstheater und „Frühlingserwachen“ (von Frank Wedekind, Regie: Evgeny Titov) am Landestheater Linz. Außerdem ist er regelmäßig für den Film tätig, etwa in „Licht“ (Regie Barbara Albert), „Zauberer“ (Regie Sebastian Brauneis), Cops (Regie ISTVAN alias Stefan A. Lukacs). Im Fernsehen war er in „SOKO Kitzbühel“, „Schnell Ermittelt“ und „Vier Frauen und ein Todesfall“ zu sehen. Bekannt wurde er v. a. durch die Rolle des Wahlkampfmanagers und späteren Bundeskanzlers Bernd Lang in den „Vorstadtweibern“.

Verein Theater BRAUHAUS | Herrenseetheater Litschau

✉ Büro Wien: Am Gestade 5/2, 1010 Wien | Büro Litschau: Hörmanns 1, 3874 Litschau

🌐 www.hinundweg.jetzt | office@hinundweg.jetzt

☎ +43 (0)720/407704

Pressekontakt: Beate Scholz scholz@content-event.at T. 01/310 60 42 m. 0699 / 190 383 92



18.8., 13:00 Uhr: Karl Ferdinand Kratzl / bei Familie Holbach

Biografische Daten siehe 12.8.

18.8., 13:00 Uhr: Claudia Rohnefeld / bei Familie Kainz-Böhm

Die gebürtige Wienerin studierte Schauspiel an der Schauspielschule Krauss und wurde bereits im zweiten Studienjahr ans Wiener Burgtheater engagiert. Dort spielte sie von 1994 bis 1999 in Inszenierungen von u.a. Claus Peymann, Einar Schleef und Paulus Manker. Danach war sie im Wiener Metropol, an der Bühne Baden, bei den Festspielen Gutenstein, in Bad Hersfeld und Röttingen, bei den Wachau Festspielen, am Schillertheater Berlin, am Schauspiel Essen sowie an der Komödie Düsseldorf zu sehen.

Sie drehte u.a. die Comedy-Quizshow „Was gibt es Neues?“, „Die liebe Familie Next Generation“ und „Die Lottosieger“. Dem österreichischen Publikum ist Claudia Rohnefeld vor allem als „Herr Helmi“ aus „Krawutzi Kaputzi“, das im Kabarett Simpl in über 300 Vorstellungen zum Kult-Musical wurde, bekannt und als der „Zwetschkenkrampus Susi“ aus „Das perfekte Disaster Dinner“ von Michael Niavarani im Stadttheater Berndorf. Claudia Rohnefeld war in sechs Revuen des Kabarett Simpl zu sehen, und ab 2015 fungierte sie zwei Jahre lang als Conférencière – als erst dritte Frau in dieser Funktion - in der mehr als hundertjährigen Geschichte dieser Institution.

Sie gastierte bei den Wienerlied-Festivals „wean hear“ und „Schrammel.Klang.Festival“. Nach Programmen mit Markus Simader und Andreas Steppan sowie anderen folgt nun ihr Soloprogramm „Gschisti Gschasti“!

19.8., 13:00 Uhr: Joesi Prokopetz / bei Familie Stanek

Mit „Da Hofa“ hat er 1971 nicht nur Wolfgang Ambros, sondern auch den Austropop erfunden. Danach kamen viele berühmte Hits, das zum Kult avancierte Rustical „Der Watzmann ruft“, DÖF, viele Soloprogramme, die Nestroy-Festspiele auf Burg Liechtenstein. Seit 2015 Intendant des Kabarettfestivals Ybbsiade. 2017 verkörperte er den „Feenkönig“ im „Lumpazi Vagabundus“ bei den Festspielen Stockerau.

19.8., 13:00 Uhr: Stefan Fleming / bei Familie Witzmann/Siegmund

Der ehemalige Wiener Sängerknabe Stefan Fleming studierte schon als Kind an der Musikakademie und war dann einer der jüngsten Reinhardt-Seminaristen. Im Anschluss an das Schauspielstudium absolvierte er zusätzlich noch eine Musicalausbildung.

Erste Theaterhauptrollen verkörperte er am Theater der Jugend, im Theater an der Wien, am Volkstheater Wien, an den Berliner Kammerspielen und vielen anderen Bühnen, zuletzt spielte er im Stift Altenburg, in Breslau, Baden und Wien. Als Regisseur war er in Sofia, Plovdiv und Wien tätig. Viele kennen ihn als Schorsch Merian aus der Fernsehkultserie „Familie Merian“ der 1980er und 90er Jahre (Regie Walter Davy), dem „Ein Paradies für Tiere“ oder aus „Der Winzerkönig“, um nur einige seiner TV-Rollen zu nennen.

1991 erschien Flemings erstes Buch „Märchen zur Nacht“, ein Märchenbuch für Erwachsene. Außerdem schrieb und moderierte er die Kindersendung „Raus mit Stefan“ für den ORF, die in New York den „International Television Award“ errang, produzierte eine Hörbuch-Reihe, die drei deutsche Schallplattenpreise erhielt, machte Literatursendungen für das Radio, schrieb erfolgreich Drehbücher und unterrichtete in der „Werkstatt Film / Fernsehen“ Drehbuch, Regie und Schauspiel.

Verein Theater BRAUHAUS | Herrenseetheater Litschau

✉ Büro Wien: Am Gestade 5/2, 1010 Wien | Büro Litschau: Hörmanns 1, 3874 Litschau

🌐 www.hinundweg.jetzt | office@hinundweg.jetzt

☎ +43 (0)720/407704

Pressekontakt: Beate Scholz scholz@content-event.at T. 01/310 60 42 m. 0699 / 190 383 92

HIN & WEG

TAGE FÜR ZEITGENÖSSISCHE THEATERUNTERHALTUNG



Preise und Karten

Für den Besuch muss ein Tagespass gelöst werden. Dieser berechtigt zum Eintritt in alle Veranstaltungen am jeweiligen Veranstaltungstag. Die Küchenlesungen sind zusätzlich zu buchen: Lesung inkl. 3-gängigem Menü) € 30.-.

Tagespass Freitag € 25.- / Tagespass Samstag und Sonntag je € 30.-

2-Tagespass € 55.- / 3-Tagespass € 75.-

Weitere gekennzeichnete Theatervorstellungen mit beschränkter Besucheranzahl € 10.-

Diverse Ermäßigungen für Schüler und Studierende und AKNÖ Servicecard-Besitzer.

Tickets online unter: www.hinundweg.jetzt

Info: +43 (0) 720 407 704

Pressekontakt: Beate Scholz, scholz@content-event.at, Tel: 01/310 60 42

mobil: 0699 / 190 383 92 www.content-event.at

Presseinformationen und -fotos: www.hinundweg.jetzt/Presse

Verein Theater BRAUHAUS | Herrenseetheater Litschau

✉ Büro Wien: Am Gestade 5/2, 1010 Wien | Büro Litschau: Hörmanns 1, 3874 Litschau

🌐 www.hinundweg.jetzt | office@hinundweg.jetzt

📞 +43 (0)720/407704

Pressekontakt: Beate Scholz scholz@content-event.at T. 01/310 60 42 m. 0699 / 190 383 92